

# Basisseminar

"Weinland Südtirol"

#### **Weinland Südtirol**

**Wo Norden schon Süden ist** 









- > 1.000 v.Chr.: Erste Funde
- > 700 v.Chr.: Bronze Gefäß "Situlea "Moritzing
- > 500 v.Chr.: Tongefäß aus Stufels Brixen Traubenkerne
- > Räter: Holzfässer, Pergel, organisierter Weinbau
- > 15 v.Chr.: Besetzung durch die Römer
- > Völkerwanderung
- > 1370: Kaiser Karl IV erlässt Bozner Weinordnung
- > 1770: M. Theresia: 30 Jahre Steuerfreiheit für Neuanlagen





- > 1850: Erzherzog Johann forciert internationale Rebsorten
- > 1893: Andrian 1. Kellereigenossenschaft
- > 1896: Erste Bozner Weinkost
- > 1910: Südtirol hat ca. 10.000 ha. Rebfläche
- > 1919: Südtirol wird von Italien annektiert
- > Umpflanzungen in den 1950iger Jahren
- Weinkrise 1980 1982
- > Umdenken ab Mitte der 1980iger Jahre





- > 1195: Weinernte bereits im Juli
- > 1579: 27. Sept Schneefall keine Ernte
- > 1699: Kälte zerstört die Rebanlagen
- > 1752: zu wenig Geschirr zur Ernte
- > 1816: am 9.5. Schnee Blüte im August
- > 1843: Schneefall zerdrückt die Pergeln



- > Rebfläche: 5.800 ha
- > Produktion: ca. 350.000 hl
- > Rebsortenvielfalt: (22 DOC und 23 weitere zugelassene Sorten)
- > 98 % D.O.C. klassifiziert
- > Betriebe: ca. 4.800:
  - 65% Genossenschaften
  - 25% Verband Südtiroler Weingüter
  - 5% Freie Weinbauern
  - 5% Andere

#### Südtirols Weinwelt in Zahlen



#### Südtirol Wein



4.800

Weinbaubetriebe



5.800 ha

Anbaufläche



1 ha

Durchschnittsfläche pro Betrieb



<1%

der Weinbaufläche Italiens



200 – 1.000 m

Höhenlagen (m.ü.d.M.)





40.000.000

Flaschen pro Jahr



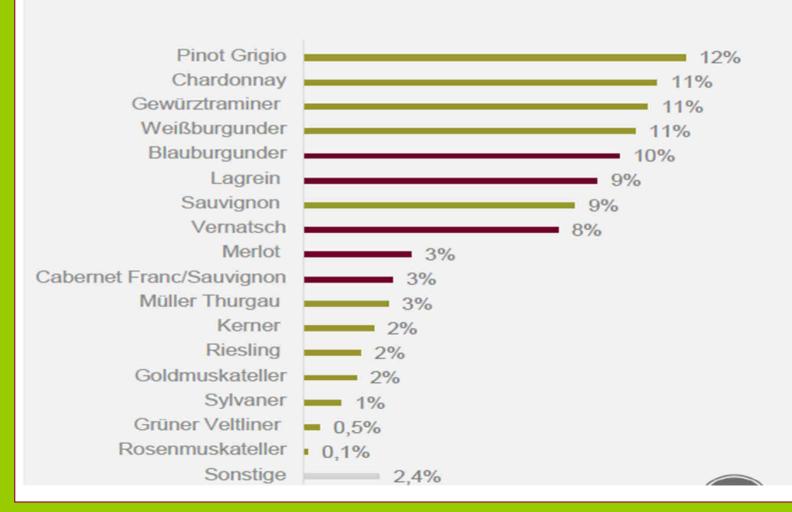
65% / 35%

Produktion Weißwein / Rotwein



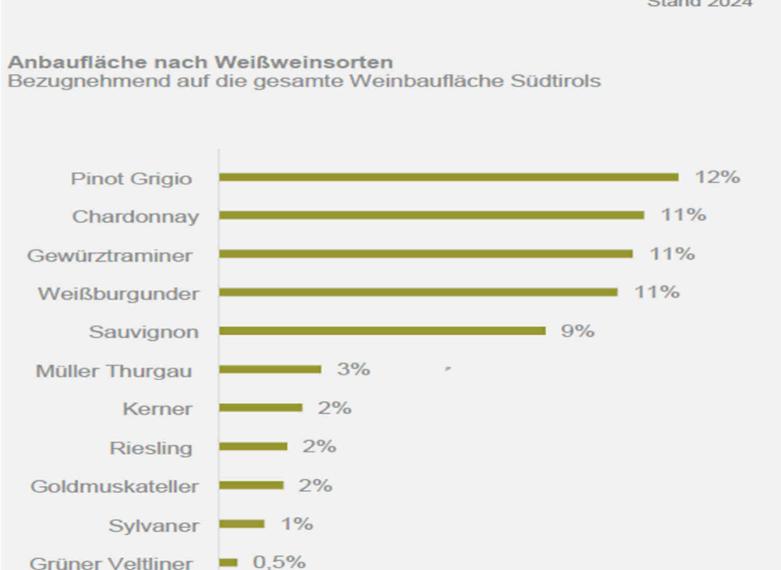
Stand 2024

Anbaufläche nach Sorten Bezugnehmend auf die gesamte Weinbaufläche

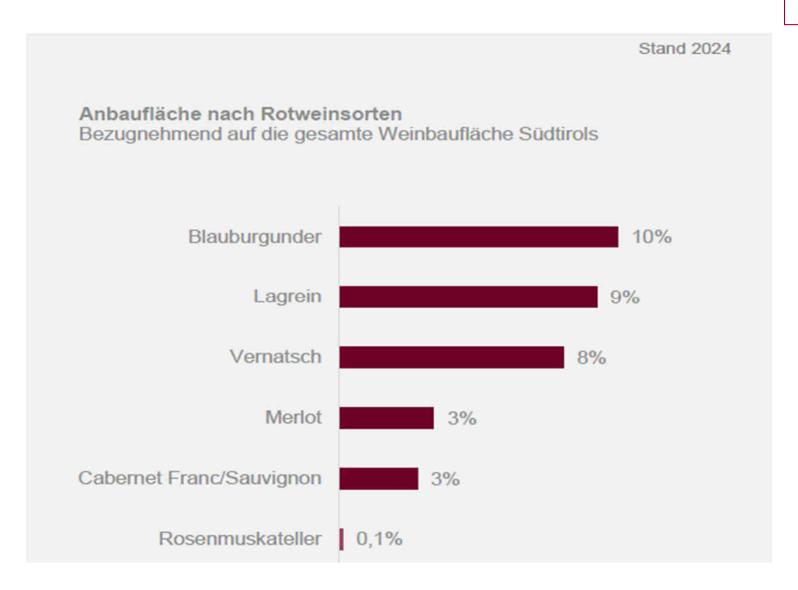




Stand 2024

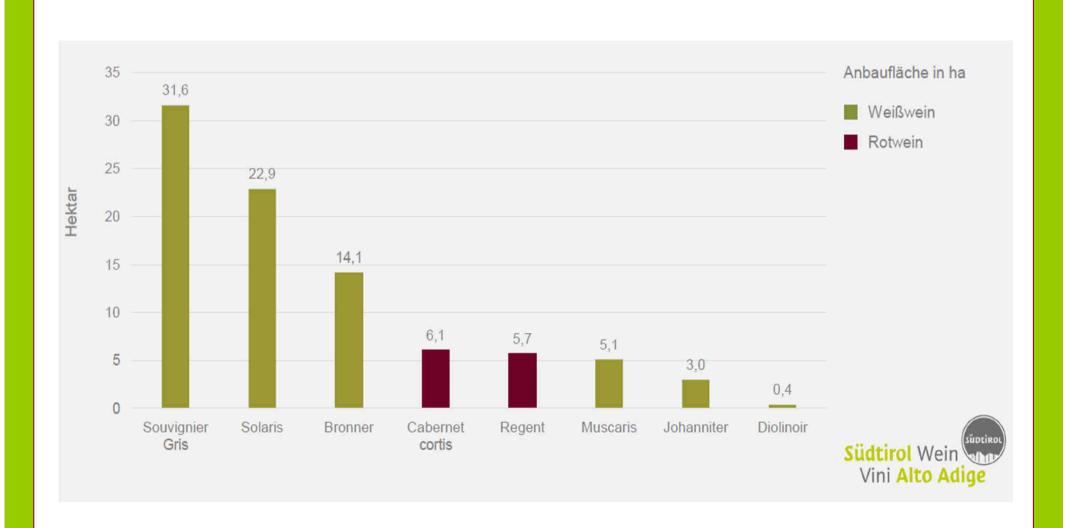






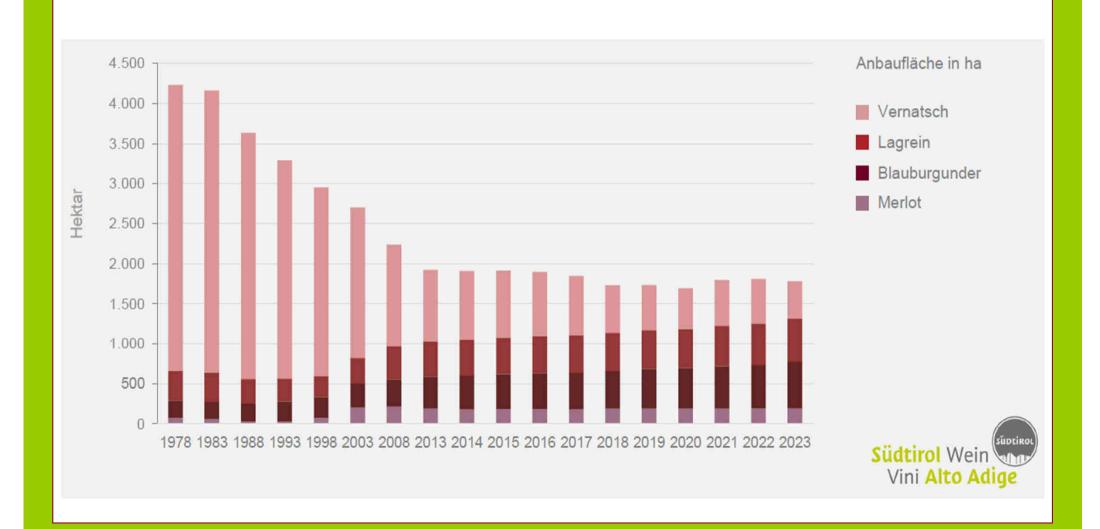






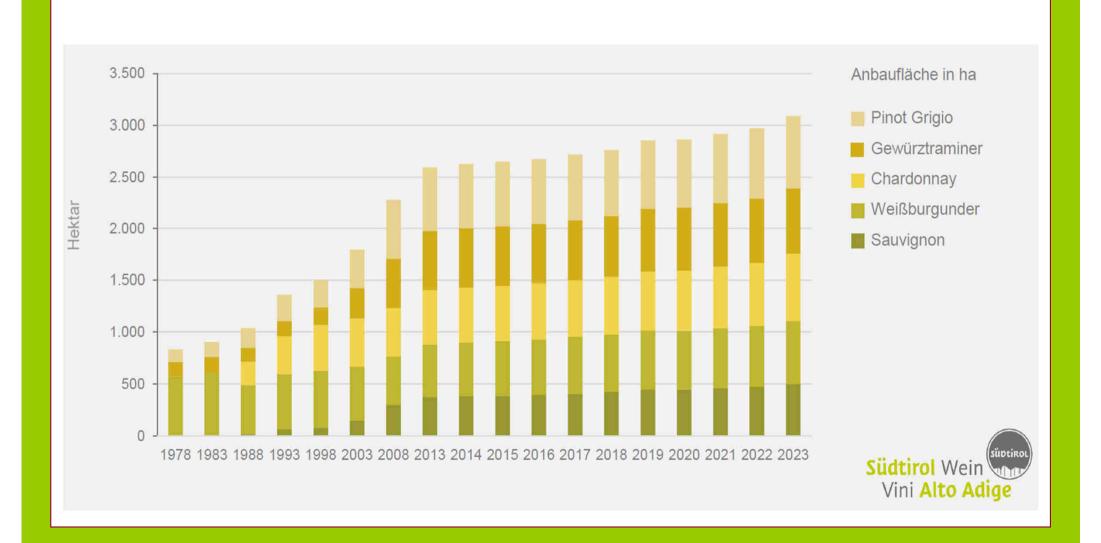


### **Vom Rotweinland...**



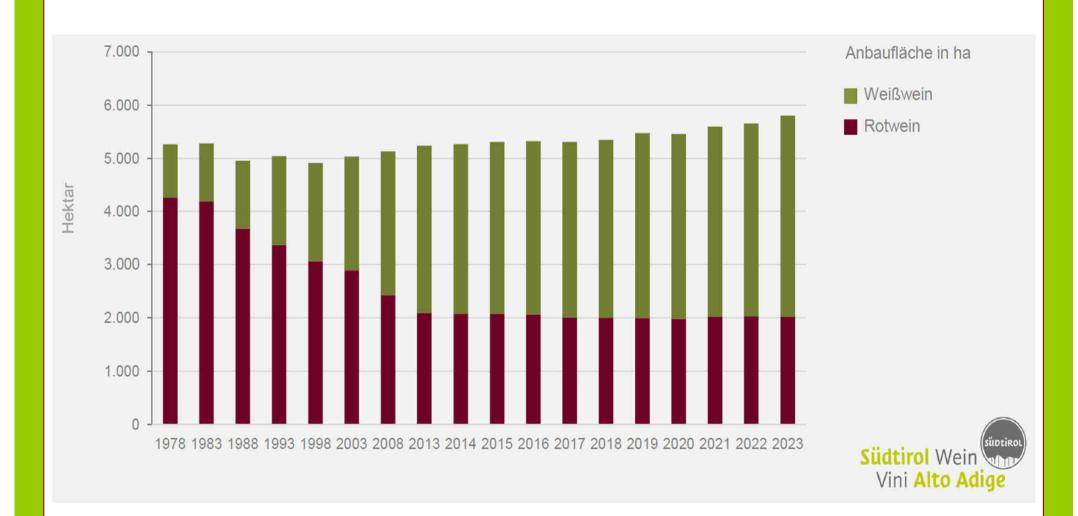


#### ...zum Weißweinland



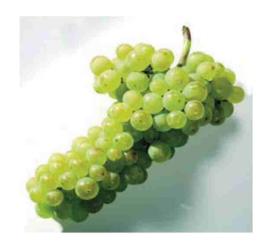






# Südtirols wichtigste Rebsorten





Weißburgunder



**Sauvignon** 



Gewürztraminer



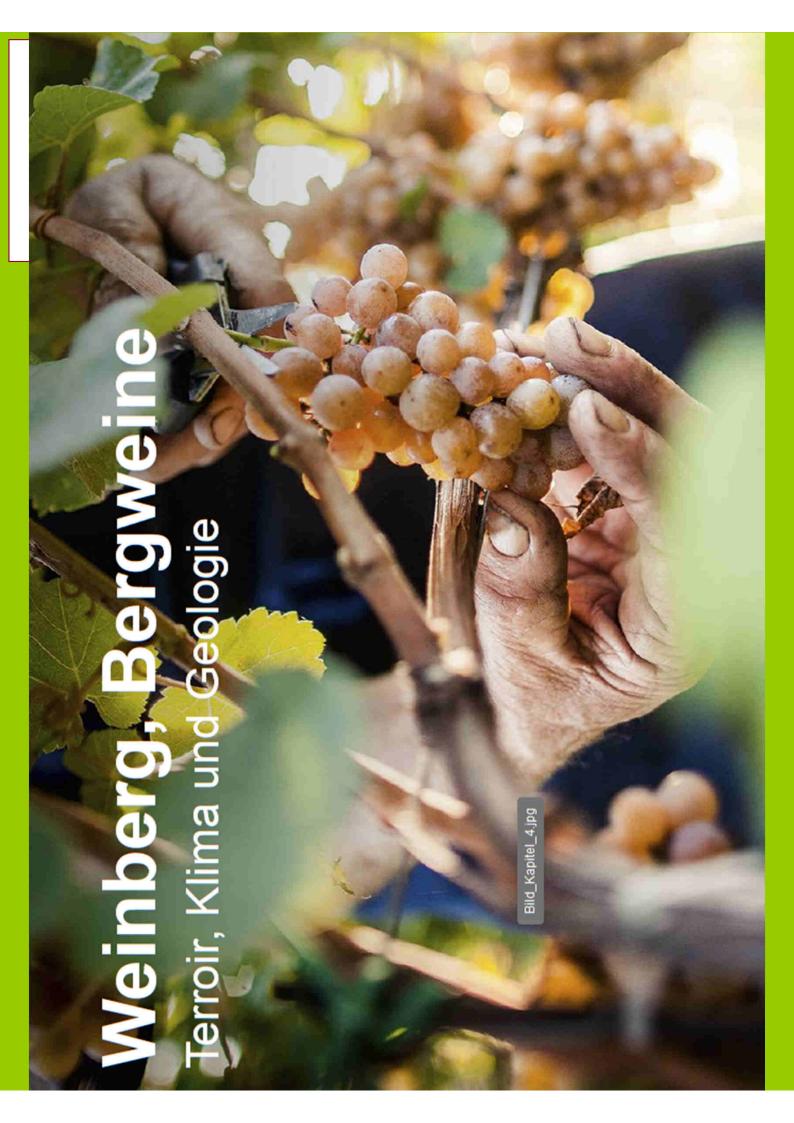
**Vernatsch** 



Lagrein

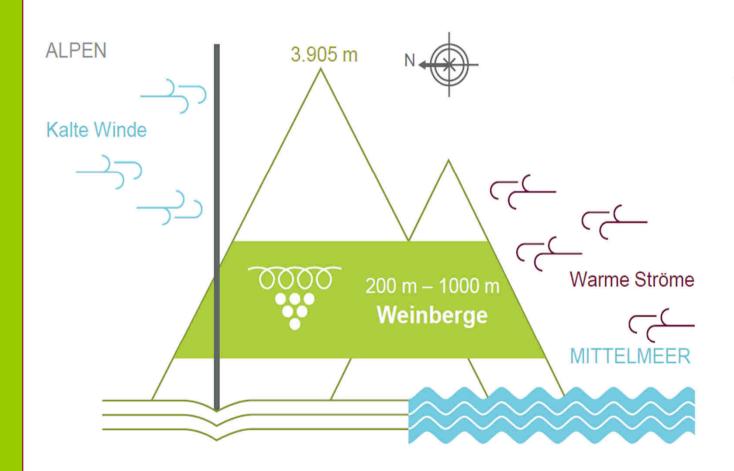


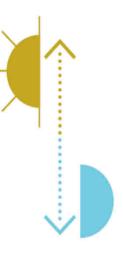
Blauburgunder



#### **Klima**





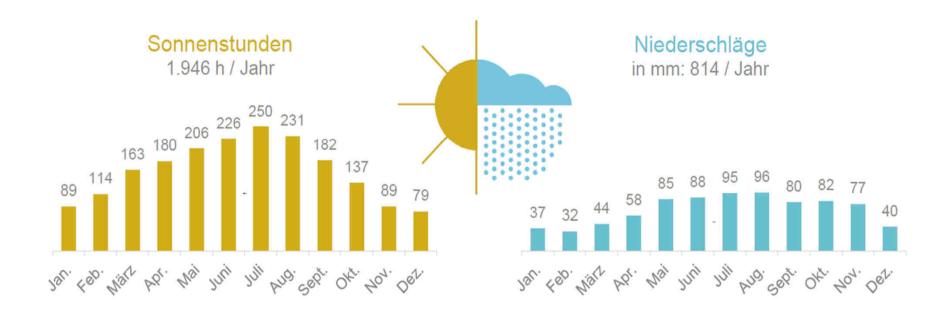


Großer Temperaturunterschied zwischen Tag und Nacht



#### **Ideales Weinbauklima**



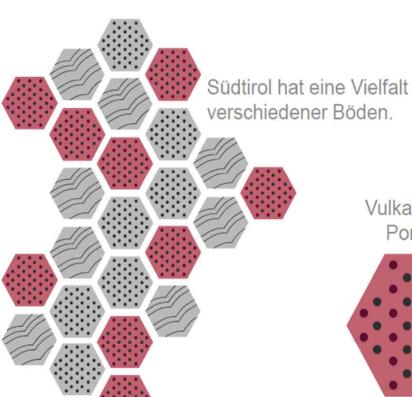


Die langjährigen Mittelwerte wurden in der Wetterstation Laimburg auf 222 Höhenmetern gemessen. Sie belegen nahezu ideale Bedingungen für den Weinbau in Südtirol.



# Geologie und Böden

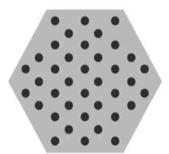




Vulkanischer Porphyr



Urgesteinsböden aus Quarz und Glimmer



Kalk- und Dolomitgestein





# Geologie und Böden



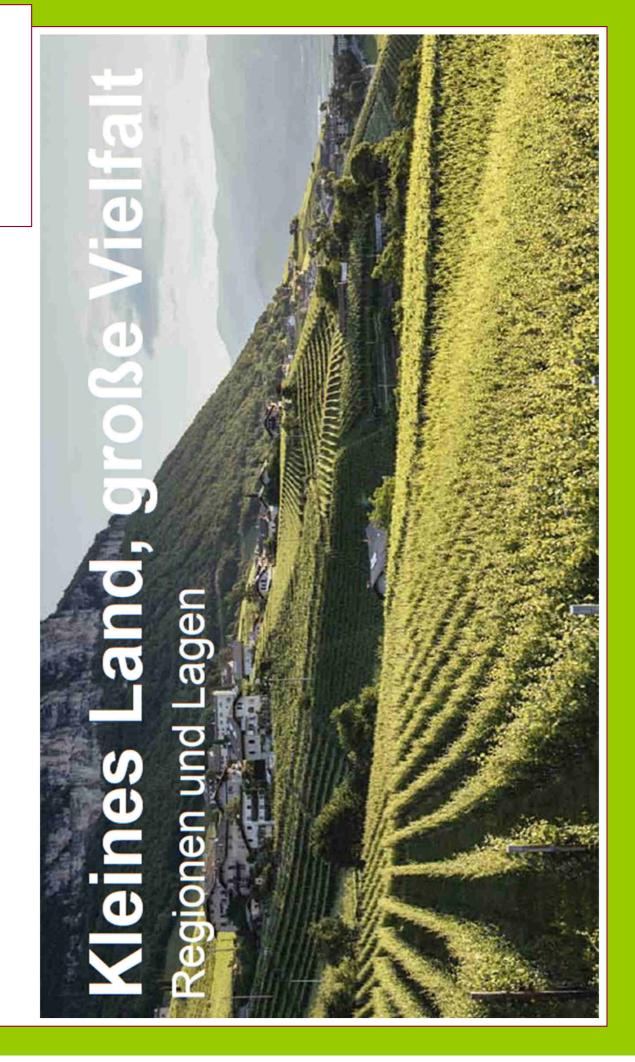
#### 150 verschiedene Bodenformationen

- > Bozen: größte Porphyrplatte in den Alpen
- > Eisacktal: Diorit, Schiefer, Urgestein
- > Vinschgau: Urgestein, Granit, Gneis
- > Unterland: Dolomit, Kalk, Moränen
- > Überetsch: Kalk (Mendel), Moränen, Sand
- > Vorwiegend Schwemmböden in Talsohle
- > Schottrige Böden in Hang- und Hügellagen







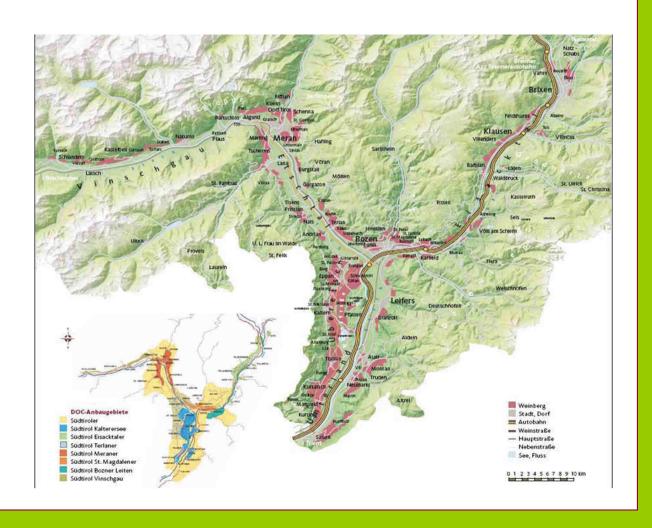






#### **Wichtige Weinbaugebiete:**

- > Überetsch
- > Kalterer See
- > Unterland
- > Bozen
- > St. Magdalena
- > Terlan
- > Meran
- > Vinschgau
- > Eisacktal





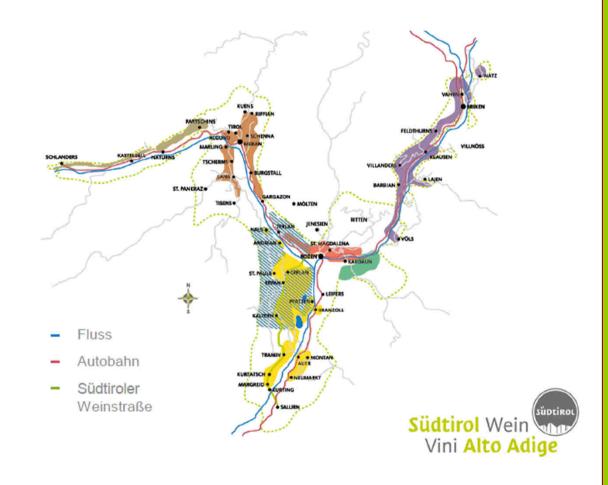
# Ursprungsgarantie

Die zwei DOC-Bezeichnungen "Südtiroler" und "Kalterersee" unterscheiden die Südtiroler Weine nach ihrer Herkunft. Für die DOC-Bezeichnung "Südtiroler" gibt es sechs Unterzonen: Eisacktaler, St. Magdalener, Terlaner, Meraner, Vinschgau und Bozner Leiten.



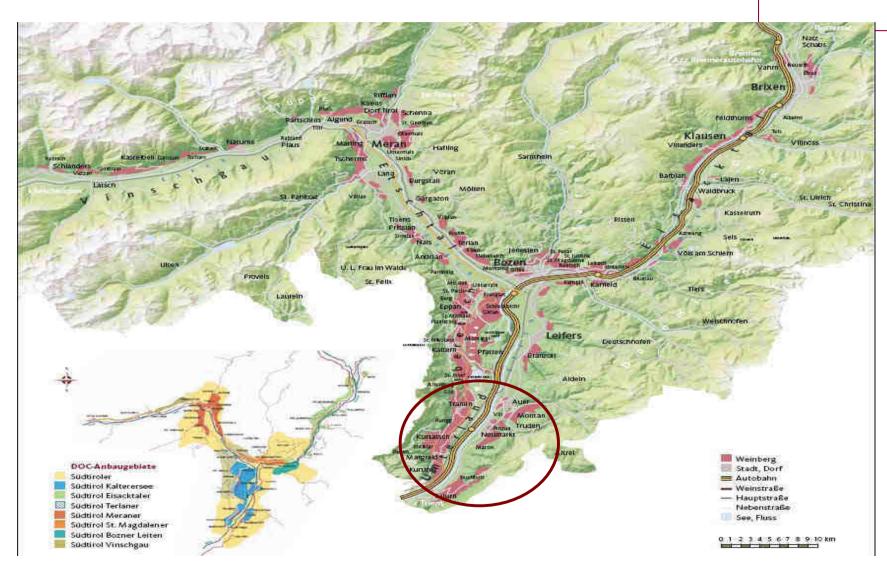
#### **DOC Südtirol mit Unterzonen**

- Südtiroler
  - Südtirol Eisacktaler
  - Südtirol Terlaner
  - Südtirol Meraner
  - Südtirol St. Magdalener
  - Südtirol Bozner Leiten
  - Südtirol Vinschgau
- Südtirol Kalterersee









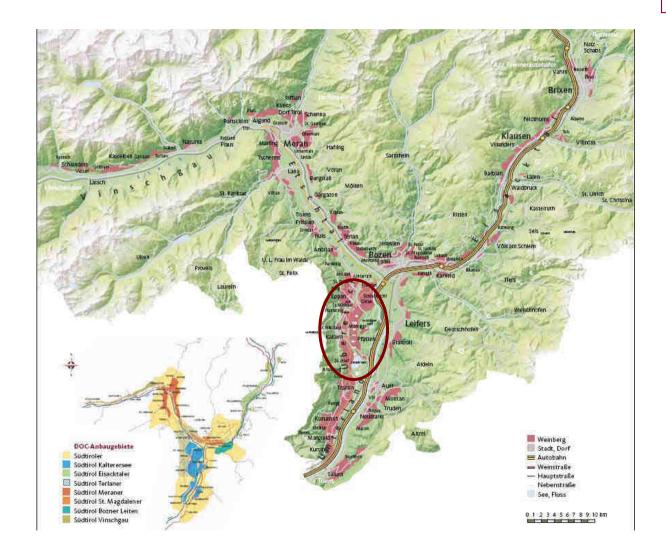
#### **Unterland**



- > Weinbaufläche: 1.900 ha
- ➤ Lagen: 200 1000 m ü. d. M.
- > Klima: größter mediterraner Einfluss Südtirols + die höchsten Niederschläge, warm, windig (ora)
- Böden: Kalk- und Dolomitgestein, lehmiger Schutt von Tramin bis Kurtatsch; ganz im Süden sandhaltiger Mergel
- > Produktion: 66 % Weißwein, 34 % Rotwein
- Wichtigste Sorten: Pinot Grigio (Ruländer), Chardonnay, Gewürztraminer, Blauburgunder, Vernatsch, Merlot und Cabernet Sauvignon

# Überetsch





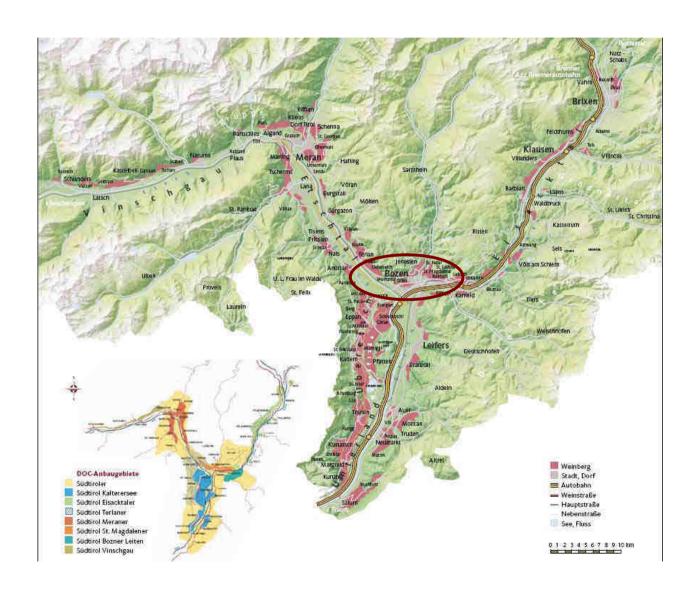
### Überetsch



- Herz des Südtiroler Weinbaus und Kerngebiet des Vernatsch (Kalterer See)
- > Weinbaufläche: 1.700 ha
- ➤ Lagen: 300 700 m ü. d. M.
- Böden: Kalk- und Porphyrgestein, saure Moränenböden bei Girlan
- > Produktion: 61 % Weißwein, 39 % Rotwein
- Wichtigste Sorten: Vernatsch, Weißburgunder, Chardonnay, Sauvignon, Gewürztraminer

#### **Bozen**







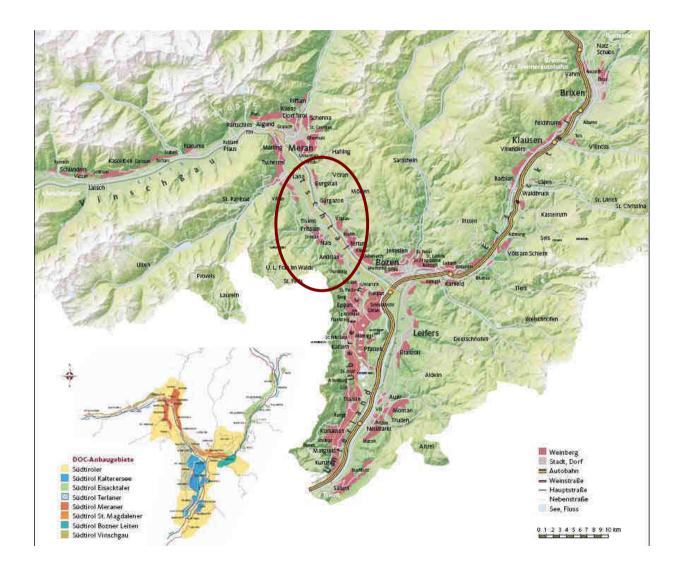


#### Lagrein und St. Magdalener

- > Weinbaufläche: 725 ha
- ➤ Lagen: 250 900 m ü. d. M.
- Böden: vorwiegend Porphyr, gut durchlüftete Schotterböden in Hanglagen
- > Schwemmböden im Tal
- > Produktion: 36 % Weißwein, 64 % Rotwein
- > Wichtigste Sorten: Vernatsch, Lagrein, Gewürztraminer, Weißburgunder

#### **Etschtal**







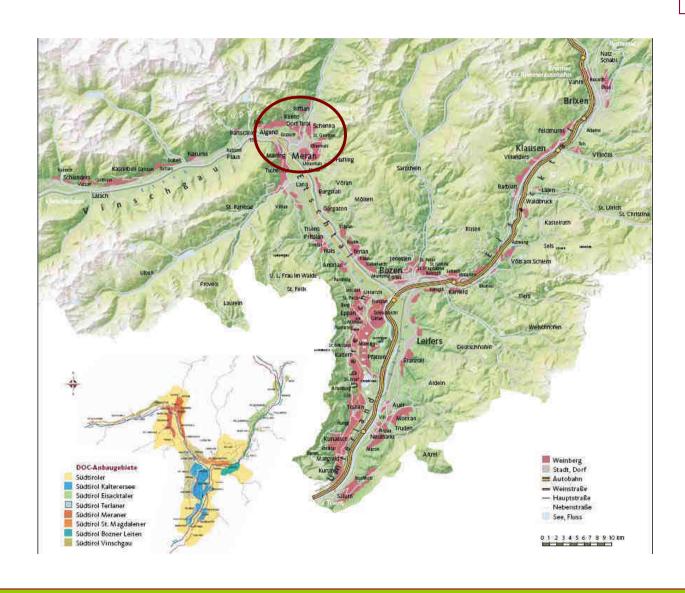


#### Von Bozen nach Meran

- > Weinbaufläche: 275 ha
- ➤ Lagen: 250 900 m ü. d. M.
- Böden: rötliche Porphyrunterlage in Terlan wasserdurchlässiger Kalkstein in Nals und Andrian
- > Produktion: 70 % Weißweine, 30 % Rotweine
- Wichtigste Sorten: Sauvignon, Weißburgunder, Vernatsch, Lagrein

#### Meran







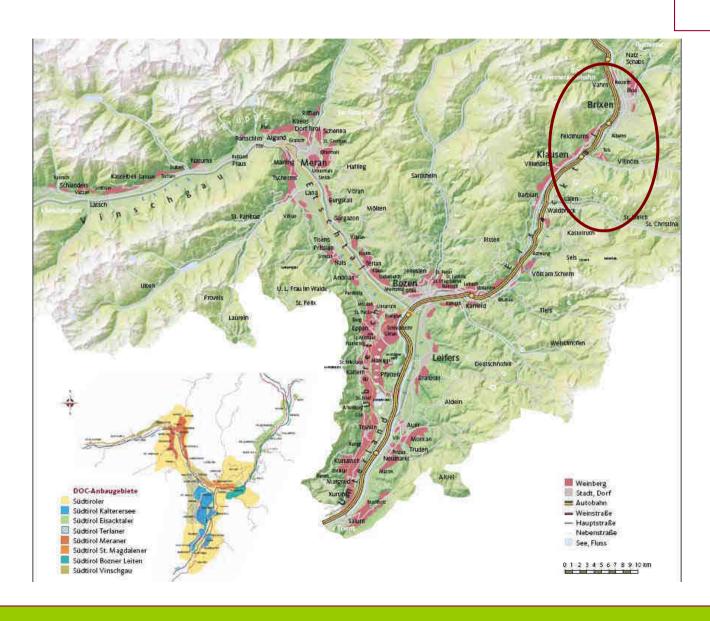


#### **Noble Wein- und Kurlandschaft**

- > Weinbaufläche: 400 ha
- ➤ Lagen: 300 800 m ü. d. M.
- Böden: poröse Verwitterungsböden, hoher
  Kiesanteil an den Hängen, sandig in der Talsohle
- > Produktion: 44 % Weißwein, 56 % Rotwein
- Wichtigste Sorten: Vernatsch, Blauburgunder, Weißburgunder, Sauvignon









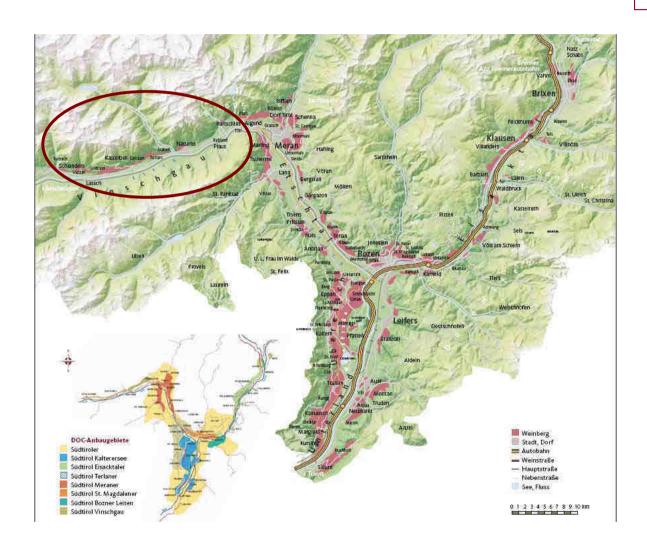


# Alpiner Weinbau im nördlichstes Weinbaugebiet Italiens

- > Weinbaufläche: 400 ha
- ➤ Lagen: 400 1.000 m
- Böden: Diorit, verwitterter Glimmerschiefer (Quarzphyllit) und sandige Schotterböden im Brixner Talkessel
- > Produktion: 95 % Weißwein, 5 % Rotwein
- > Wichtigste Sorten: Sylvaner, Kerner, Müller-Thurgau, Gewürztraminer, Grüner Veltliner











#### Kleiner Weinbau im Apfelhochland

- Weinbaufläche: 75 ha
- ➤ Lagen: 500 800 m ü. d. M.
- Böden: Urgestein auf Granitbasis, verwitterter Schiefer und Gneis, karg und sandig
- > Produktion: 45 % Weißwein, 55 % Rotwein
- Wichtigste Sorten: Riesling, Weißburgunder, Blauburgunder, Vernatsch





#### > Kellereigenossenschaften

- 12 Genossenschaften verarbeiten 65% der Traubenproduktion
- Die erste Südtiroler Kellereigenossenschaft wurde 1893 gegründet

#### Weingüter

- 33 Weingüter vertreten 25% der Produktion
- Organisiert in der Vereinigung "Die Weingüter Südtirols"

#### > Selbstvermarktende Weinbaubetriebe

- Fast 150 Eigenbauwinzer mit wenigen Hektar Rebfläche und eigener Vermarktung
- produzieren 10 Prozent der Weine Südtirols
- Rund 95 Winzer davon sind in der Vereinigung "Freie Weinbauern Südtirols"
  (1999 gegründet) zusammengeschlossen

#### Konsortium Südtiroler Wein

- Gegründet 2008
- Vereint rund 181 Produzenten (Genossenschaften, Weingüter, Eigenbauwinzer)

# Südtirols Märkte & Auszeichnungen



- Unverwechselbare Kombination autochthoner & internationaler Rebsorten
- > Viele wichtige Auszeichnungen:
- Gambero Rosso (3-Gläser), AIS (4 ViTae) FIS (5 Grappoli) Veronelli, SlowFood, Doctor Wine
- R.Parker, Decanter, J.Suckling...
- Wichtigste Exportmärkte: Deutschland, Schweiz, USA, Großbritannien, Japan, Niederlande, Belgien
- > Insgesamt ca. 35%

# Quellenverzeichnis



- > Konsortium Südtirol Wein
- > Handelskammer Bozen
- > Sommeliervereinigung
- > Il Vino Italiano



# DANKE FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!